

Kriegerdenkmal  
**Harburg (Schwaben)**



Harburg, hebräisches Kriegerdenkmal auf dem jüdischen Friedhof (Aufnahme 2014).  
Copyright Haus der Bayerischen Geschichte / Foto: Eva Maria Kraiss

In Harburg gibt es auf dem jüdischen Friedhof außerhalb der Stadt in der Nähe des „Bocksberges“ einen nur mit hebräischer Schrift versehenen Grabstein. Bei dem hier Bestatteten handelt es sich mit Sicherheit um einen Veteranen des Krieges 1813/14, wie man unschwer aus der Grabinschrift erkennen kann. Diese lautet (ins Deutsche übersetzt):

**Hier liegt begraben der Bursche, der ehrbare MENDEL , Sohn des ehrbaren ISAAK MENDEL aus HARBURG**

**Sehr bitter waren die Tage seiner Jugend**

**Seine Seele legte er in seine Hand denn ein Mann des Krieges war er in seiner Jugendzeit**

**Fleißig und gerade in seiner Arbeit alle Tage seines Lebens**

**Zu den Gebetsgängern gehörte er am Ende seiner Tage.**

**Verstarb am Tag des Mittwoch, 27. des Elul 610 (der kleinen Zählung)**

**Seine Seele möge eingebunden sein im Bündel des (ewigen) Lebens.**

Das deutsche Sterbedatum ist der 04.9.1850. Da in dieser Zeit einzig der Befreiungskrieg stattfand, ist **Mendel** ganz offensichtlich in dessen Verlauf Soldat gewesen.



Harburg, Grabstein für Mendel ben Isaak (Aufnahme  
Israel Schwierz, 1996).  
Copyright BayHStA, BS N 80 80/35-14

## Adresse

Jüdischer Friedhof Harburg, 86655 Harburg (Schwaben)

## Wegbeschreibung

Von der Stadtmitte kommend in Richtung Burg (Straßenschilder: Richtung Schaffhausen/Nördlingen).  
Burgstraße links an Burg vorbei, aus dem Ort hinaus, nach Ortsende 2. Feldweg rechts ab, folgen bis zur 1.  
Abzweigung, dann rechts.